

e-voilà

Solarenergie für den Schwingerkönig

Seite 6

Liebe Leserinnen, liebe Leser



Gehören Sie schon zu denjenigen, die Sonnenschein doppelt geniessen? Zum Beispiel indem Sie mit der Photovoltaikanlage (PVA) auf dem Dach Ihres Mehrfamilienhauses etwas dazuverdienen? In dieser Ausgabe präsentieren wir Ihnen unsere einfache Abrechnungslösung evg@home, mit der Sie den selbst produzierten Solarstrom ohne viel Aufwand an Ihre Mieter*innen weiterverkaufen können. Begleiten Sie uns ausserdem beim spannenden Einblick in das Zuhause von Schwingerkönig Christian Stucki, der seit Kurzem auch zu den Vorreitern in Sachen PVA gehört.

Viel Freude an diesem Heft wünscht Ihnen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Leibundgut'. The signature is fluid and cursive.

Matthias Leibundgut, Leiter Netzanschluss



Thema

Nachhaltig stark: Christian Stucki nutzt die Kraft der Sonne



ESAG in Aktion

Selbst produzierten Strom
einfach weiterverkaufen

12



15

Kraftquelle

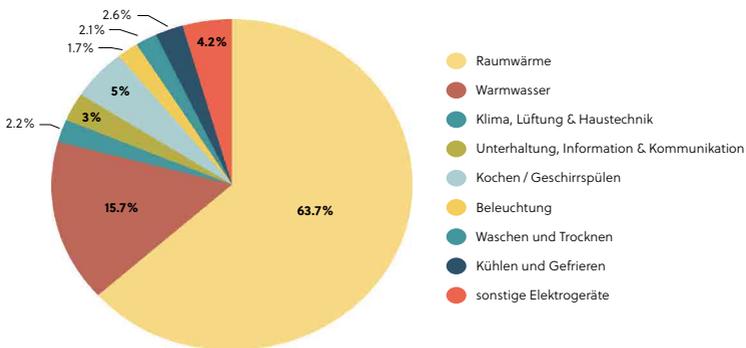
Freude ist alles



Energie-Tipp

Richtiges Heizen und Lüften

Bald ist wieder Heizsaison. Rund 2/3 der in privaten Haushalten benötigten Energie gehen in der Schweiz laut Bundesamt für Energie zulasten der Raumwärme. Wenn Sie zu Hause richtig heizen und lüften, können Sie dadurch besonders viel Energie und Kosten einsparen. Bemerkenswert: Jedes Grad Raumtemperatur zu viel belastet Ihre Heizkostenabrechnung mit 6%.



Quelle: Analyse «Der Energieverbrauch der Privaten Haushalte 2000 – 2022» (bfe, 2023)

Erfahren Sie im Beitrag der Energieberatung Seeland, worauf es beim richtigen Heizen und Lüften wirklich ankommt.

Themen:

- Korrektes Lüften
- Bedarfsgerechtes Heizen
- Geräte mit Solarbetrieb
- Konkrete Tipps
- Smarte Heizsysteme



Mehr Tipps:
[esag-lyss.ch/
heizen-lüften](https://esag-lyss.ch/heizen-lueften)

Plug-&-Play- Photovoltaikanlagen anmelden

Steckerfertige Photovoltaikanlagen – sogenannte Plug-&-Play-Photovoltaikanlagen oder auch Balkonkraftwerke – werden immer häufiger auch im Versorgungsgebiet der ESAG eingesetzt. Einmal installiert und angeschlossen, können sie den Energieverbrauch optimieren.

Solche Anlagen sind anmeldepflichtig. Melden Sie Ihre Anlage unter folgendem Link an und beachten Sie die Bedingungen in unserem Merkblatt «Plug-&-Play-Photovoltaikanlagen/Balkonkraftwerke (Merkblatt)» unter «Nützliches».



[esag-lyss.ch/
anmeldung-pnp-pva](https://esag-lyss.ch/anmeldung-pnp-pva)

Lehrbetriebe mit offenen Türen – Mi-lehr Backstage

Schülerinnen und Schüler der 7. – 9. Klasse können am 8. November am «Mi-lehr Backstage» Lehrberufe kennenlernen.

Organisierte Besuche bei ausgewählten Firmen in Lyss, Aarberg und Umgebung bieten lebhaft Einblicke. Auch die ESAG ist dabei. Nutze die Chance, mit Fachkräften zu sprechen und deine Fragen zu stellen. Merke dir den Termin vor, um exklusive Einblicke hinter die Kulissen zu erhalten und deine berufliche Leidenschaft zu entdecken. Sei dabei und lasse dich inspirieren.

Lehrstelle der ESAG

• Netzelektriker*in EFZ

Anmeldeschluss:

Montag, 4. November 2024



mi-lehr.ch



Nachhaltige Energie für den Schwinger- könig: Christian Stucki setzt auf Photovoltaik

Der Lysser Schwingerkönig Christian Stucki hat eine Photovoltaikanlage (PVA) installiert und nutzt Elektromobilität. Damit macht er einen bedeutenden Schritt in Richtung Nachhaltigkeit. Warum hat er sich für Solarenergie entschieden und wie lebt es sich damit im Alltag? Wir haben ihn zu Hause besucht.



Der Weg zur eigenen Photovoltaik-anlage

Die Installation der Anlage verlief nicht ganz ohne Hürden. Während des Hausbaus im Jahr 2016 war es versäumt worden, ein Leerrohr zum Technikraum zu legen, damit die Kabel der Photovoltaikanlage zum Stromkasten kommen.

Damals war das Thema Solarstrom auch noch nicht so akut und die Installation hätte das Budget überzogen. Trotz dieser kleinen, aber lösbaren Probleme konnte die Anlage schliesslich im Herbst 2023 in Betrieb genommen werden. Mit dem Anbieter Feldmann & Co. AG und dem Elektroinstallateur Hügli GmbH, beide

aus Lyss, entschied sich Christian Stucki dann bewusst für lokale Anbieter.

Die Wahl des Anbieters und der Anlage war kein spontaner Entschluss. Mehrere Wochen vergingen während der Einholung von Offerten und des Wartens auf verfügbare Zeitfenster der Anbieter. Besonders wichtig waren für Stucki die Qualität der Produkte und die Unterstützung der lokalen Wirtschaft. Die Entscheidung fiel schlussendlich auf Solarpanels von Meyer Burger, die für ihre hohe Qualität bekannt sind.

Nutzung des Solarstroms im Alltag

Die PVA auf Stuckis Dach produziert genug Strom, um den Haushalt an sonnigen Tagen komplett zu versorgen. Ein Vorteil sieht er beim Boiler, der nun unter der Woche häufiger aufgeheizt wird als üblich. Auch sein Elektroauto wird teilweise mit Solarstrom geladen. Ein kleiner Speicher mit einer Kapazität von 11kWh im Keller hilft, den Solarstrom auch nachts oder an weniger sonnigen Tagen zu nutzen. Allerdings reicht dieser Speicher nicht aus, um das Auto am Abend komplett zu laden, weshalb er es teilweise über den Normalstrom lädt. Denn für die komplette Ladung bräuchte das Elektrofahrzeug rund acht Stunden, wobei es bereits nach einer Stunde etwa die Kapazität des Speichers verbraucht.

«Die PVA ist nur ein Tropfen auf den heissen Stein.»

Umweltbewusstsein und Autonomie

Ein Hauptmotiv für die Installation der Photovoltaikanlage war der Wunsch nach mehr Unabhängigkeit. «Man ist nicht unbedingt abhängig, wenn irgendwann mal das Stromnetz kollabieren sollte. Man produziert ja seinen eigenen Strom», erklärt Stucki. Der Umweltgedanke spielte

ebenfalls eine zentrale Rolle. Solarstrom ist eine saubere Energiequelle und trägt

zur Reduktion des CO₂-Ausstosses bei, auch wenn Stucki sich selbst noch nicht als vollständig klimaneutral sieht. «Die PVA ist nur ein Tropfen auf den heissen Stein», so Stucki. Aber man müsse halt etwas machen, damit man auch etwas erreichen könne.



Tipps für die effiziente Nutzung von Solarstrom im Haushalt
esag-lyss.ch/pv-effizienz



Monitoring-App

Trotz der hohen Anfangsinvestitionen sieht Stucki auch wirtschaftliche Vorteile in der eigenen Stromproduktion. Die jährlichen Kosten für Strom werden gesenkt und langfristig rechnet sich die Investition. «Es wird sich dann zeigen, wie lange es dauert, bis sich die Investition auszahlt», so Stucki.

Technische Überwachung und Optimierung

Zur Überwachung und Optimierung der Anlage nutzt Stucki eine Monitoring-App. Dieses ermöglicht es ihm, die Echtzeitproduktion und den Verbrauch des Stroms zu verfolgen. Obschon: Trotz der technischen Möglichkeiten bekundet

Stucki aufgrund der fehlenden Affinität einige Herausforderungen, alle Optimierungsmöglichkeiten voll auszuschöpfen.

Umweltfreundlich und zukunftssicher

Mit seiner Entscheidung, auf Solarstrom zu setzen, ist Stucki zufrieden. Die Anlage funktioniert bisher einwandfrei und bietet ihm und seiner Familie eine umweltfreundliche und zukunftssichere Stromversorgung. Der Schritt zur Installation der Photovoltaikanlage war für den Schwingerkönig nicht nur eine Investition in die Zukunft, sondern auch ein Beitrag zur Nachhaltigkeit, von der auch zukünftige Generationen profitieren werden.

Strompreise 2025

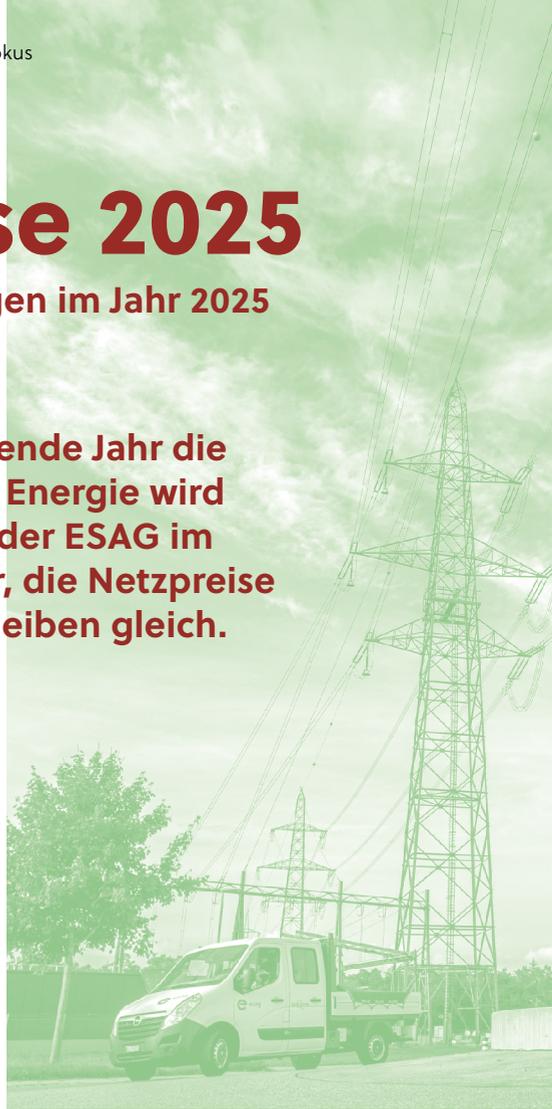
Mitteilung zu Tarifänderungen im Jahr 2025

Die ESAG hat für das kommende Jahr die Strompreise festgelegt. Die Energie wird für Kundinnen und Kunden der ESAG im Jahr 2025 deutlich günstiger, die Netzpreise steigen und die Abgaben bleiben gleich.

Kostensenkung

Kundinnen und Kunden der ESAG profitieren im Jahr 2025 von günstigerem Strom. Am Beispiel des Einheitstarifs (ET) für das Produkt «Blau» für ein H4 Haushaltsmodell¹ ergeben sich daraus jährliche Kosten von CHF 1'855.– im Vergleich zu CHF 2'011.– im Jahr 2024. Es resultiert somit eine Reduktion von 7.7% oder CHF 156.– pro Jahr.

esag-lyss.ch/preisrechner



	2025	2024	Absolut	%
Energie	862.–	1'070.–	-209.–	-19.5
Netznutzung	845.–	792.–	53.–	6.7
Abgaben	148.–	148.–	0.–	0.0
Total CHF	1'855.–	2'011.–	-156.–	-7.7

¹Gem. der ECom ein 4-Personen-Haushalt (Wohnung) mit Elektroherd und Tumbler (ohne Elektroboiler) mit einem Strombezug von 4'500 kWh pro Jahr.

Energie

Der Marktpreis für die Energie hat sich in Europa (inkl. Schweiz) im Jahr 2023 nach den rekordhohen Preisen im Jahr 2022 erholt und im Verlauf des Jahres 2024 bei 10.81 Rp./kWh stabilisiert. Die ESAG hat die Energie für die Grundversorgung für das Lieferjahr 2025 im Voraus in 12 Tranchen quartalsweise vom 3. Quartal 2021 bis zum 2. Quartal 2024 zu einem durchschnittlichen Beschaffungspreis von 15 Rp./kWh beschafft. Durch das gesetzlich vorgegebene Einrechnen von Unterdeckungen aus den Vorjahren sowie dem gesetzlich vorgegebenen Gewinn ergeben sich dadurch Energiepreise von 19.13 Rp./kWh für das Produkt «Blau» und 18.05 Rp./kWh für das Produkt «Grau». Damit sinkt der Energiepreis für 2025 um 19.5%.

Netz

Verschiedene Faktoren wirken sich preisdämpfend auf die Netzkosten aus. Zum Beispiel hat der Bundesrat den WACC (Weighted Average Cost of Capital), womit das Kapital im Stromnetz zu verzinsen ist, von 4.13% auf 3.98% gesenkt. Zudem verlangt die Swissgrid für ihre Systemleistungen 2025 neu 0.59 Rp./kWh statt wie bisher 0.81 Rp./kWh und die Abgabe für die Stromreserve des Bundes sinkt von 1.30 auf 0.25 Rp./kWh.

Preissteigernd wirken sich hingegen folgende Faktoren aus: der gesetzliche Abbau von Unterdeckungen aus dem Vorjahr und der gesetzlich vorgeschriebene Ersatz von Stromzählern durch

Smart Meter. Zudem sinkt durch den Zubau von PV-Anlagen der Strombezug über das Stromnetz, was auch bei gleichbleibenden Kosten die Preiskomponenten der Netznutzung verteuert. Insgesamt steigen die Netzkosten.

Abgaben

Die gesetzliche Förderabgabe (Bundesabgabe zur Förderung erneuerbarer Energien sowie zum Schutz der Gewässer und Fische) 2.49 Rp./kWh sowie die Abgaben an die Gemeinden 0.81 Rp./kWh bleiben unverändert.

Rückliefertarife und Herkunftsnachweise (HKN)

Die Vergütung für den von PVA produzierten und ins Netz der ESAG eingespeisten Strom passt die ESAG für das Jahr 2025 von 20 Rp./kWh auf 14.05 Rp./kWh an. Die Vergütungssätze für HKN werden auf den Werten des Vorjahres belassen.

	PV-Anlageleistung < 350 kWp
Produzierter Strom	14.05 Rp./kWh
HKN	3.24 Rp./kWh
Total CHF	17.29 Rp./kWh

esag-lyss.ch/photovoltaik

Alle Preise inkl. MWSt. Detaillierte Informationen zu den Strompreisen 2025 erhalten Sie auf esag-lyss.ch/strompreise



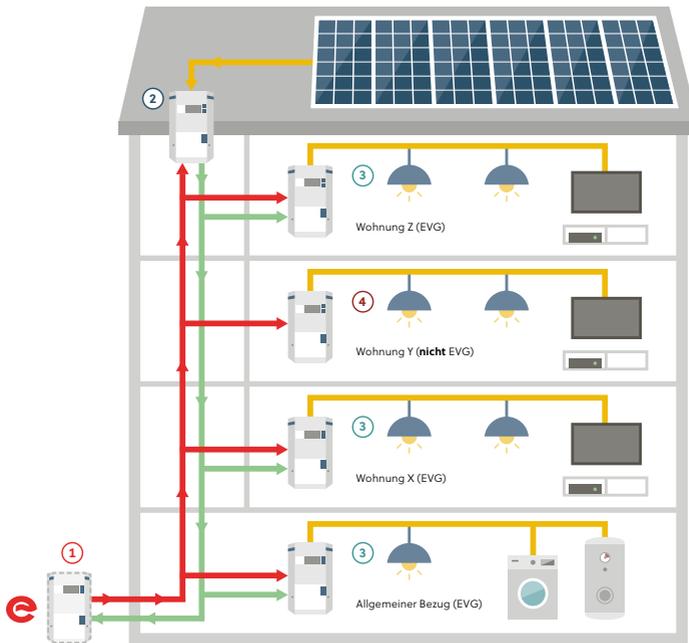
Selbst produzierten Strom einfach weiterverkaufen

In der Schweiz entscheiden sich immer mehr Eigentümer*innen von Wohnliegenschaften für eine Photovoltaikanlage (PVA). Gerade bei Mehrfamilienhäusern lässt sich mit dem Verkauf des produzierten Solarstroms an die Bewohner*innen auch noch etwas verdienen. Die ESAG hat dafür nun eine einfache Abrechnungslösung entwickelt.

Weil der Strom vom eigenen Dach günstiger ist als der Strom aus dem Netz, lohnt sich die Überlegung, in eine PVA zu investieren. Doch wie erhöht sich die Rentabilität einer solchen Anlage und was passiert mit dem überschüssigen Strom? Eine attraktive Lösung für Mehrfamilienhäuser bietet das Angebot evg@home der ESAG. Mit diesem Angebot ist es für Produzentinnen und Produzenten von Solarstrom sehr einfach, den Strom direkt den Bewohner*innen ihrer Mehrfamilienhäuser zu verrechnen.

Smarte Abrechnungslösung für Solarstrom

Um den benutzten Solar- und Netzstrom verbrauchsgerecht auf die Bewohner*innen zu verteilen, nutzt die ESAG Smart Meter, sogenannte intelligente Stromzähler. Dabei wird alle 15 Minuten gemessen, wie viel Strom die PVA produziert, um ihn dann im Verhältnis des Verbrauchs unter den einzelnen Parteien zu verteilen – eine faire und praktische Abrechnung des PV-Stroms. Die Besitzer*innen der PVA kümmern sich dabei einmalig um die Einverständniserklärung der Bewohner*innen, welche pro Gebäude zu einer Eigen-



verbrauchsgemeinschaft (EVG) werden. Dabei bleiben diese beim Netzbezug weiterhin autonom und bestimmen ihr Strom- und Netzprodukt selbst. Die Besitzer*innen wiederum bestimmen den Preis des produzierten Stroms und erhalten quartalsweise eine Gutschrift für die Einnahmen, zusätzlich zur Einspeisevergütung für den überschüssigen PV-Strom, der direkt ins Netz der ESAG fließt.

«evg@home vereinfacht die Prozesse für Kundinnen und Kunden und ist ein einfaches Angebot, dank dem das Engagement für erneuerbare Energien wachsen kann», schätzt Jürg Rihs, Leiter Energiegeschäft & Grosskunden. Dabei spielt es für die ESAG keine Rolle, ob es sich um eine Gewerbeliegenschaft mit Wohnungen handelt, wobei auch der Betrieb den Solarstrom nutzt, oder ob jemand das Dach einer Gebäudebesitzerin oder eines Gebäudebesitzers mietet.



QR-Code scannen
und Erklärvideo ansehen

Flexible Teilnahme ohne Verpflichtungen

Eine Eigenverbrauchsgemeinschaft (EVG) hat den Vorteil, dass keine «Gemeinschaft» im eigentlichen Sinne gegründet wird. Die Mitglieder einer EVG können ganz einfach aus der evg@home-Lösung aussteigen, und die Bewohner*innen von Mehrfamilienhäusern sind nicht verpflichtet, Teil der EVG in ihrem Gebäude zu werden. Die Abrechnung erfolgt weiterhin über die ESAG. Die Mitglieder bleiben also lokale Kunden, die sich mit allen Fragen an die regionale Ansprechpartnerin wenden können.

esag-lyss.ch/evg

Wettbewerb: Gewinnen Sie eine Ballonfahrt!



Machen Sie mit bei unserem Wettbewerb und gewinnen Sie mit etwas Glück eine Ballonfahrt im Quickline-Heissluftballon für zwei Personen im Wert von rund CHF 800.– (Termin nach Wahl und Verfügbarkeit).

Beantworten Sie bis spätestens Sonntag, 13. Oktober, online und korrekt unsere Wettbewerbsfrage.

Welche Aussage trifft zu?

(Hinweise finden Sie im Beitrag «Selbst produzierten Strom einfach weiterverkaufen» auf den Seiten 12 und 13.)

- A:** Die Abrechnungslösung evg@home der ESAG gibt es bereits seit 10 Jahren.
- B:** Die Besitzer*innen einer Photovoltaikanlage müssen einmalig eine Einverständniserklärung der Bewohner*innen einholen.

Das Online-Formular zur Teilnahme finden Sie auf unserer Homepage esag-lyss.ch

Wettbewerbsbedingungen: Die Gewinnerin oder der Gewinner wird direkt benachrichtigt. Teilnahmeberechtigt sind alle Kundinnen und Kunden der ESAG. Ausgenommen sind alle Mitarbeitenden der ESAG und die mit ihnen im gleichen Haushalt lebenden Personen. Keine Barauszahlung der Preise möglich. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnahmeschluss: 13. Oktober 2024

Herausgeber: Energie Seeland AG, Beundengasse 1, 3250 Lyss
032 387 02 22, esag@esag-lyss.ch, [esag-lyss.ch](https://www.esag-lyss.ch), [f/EnergieSeelandAG](https://www.facebook.com/EnergieSeelandAG)

Redaktion: Energie Seeland AG, in flagranti ag, Lyss

Konzeption/Layout: in flagranti ag, Lyss

Bilder: Energie Seeland AG, in flagranti ag, iStock, Stefan Weber, vVg

Druck: merkur medien ag, Langenthal



Daniel Burkhard – Meine Kraftquelle

Er braucht nicht viel, um zufrieden zu sein. Daniel Burkhard lebt für seinen Betrieb und bleibt dabei bodenständig. Nebst dem täglichen Spaziergang nach Hause ist seine Bäckerei der Ort, der ihm Kraft gibt.

«Ich sage oft, was will ich noch mehr? Wenn man Freude hat an dem, was man macht, gibt das einem Kraft. Und ich arbeite gerne mit den Leuten hier im Betrieb zusammen. Profit steht dabei für mich nicht im Vordergrund. Sondern ein guter Arbeitsplatz und Spass an der Arbeit. Wichtig ist die Leidenschaft für das, was ich tue. Natürlich mag man mal nicht arbeiten. Aber wenn man nur noch für das Geld arbeitet, kommt irgendwann der Frust. Als positiver und familiärer Mensch pflege ich deshalb auch die Beziehung zu meinen Mitarbeitenden. Ich will nicht Stress machen, wo kein Stress sein muss.

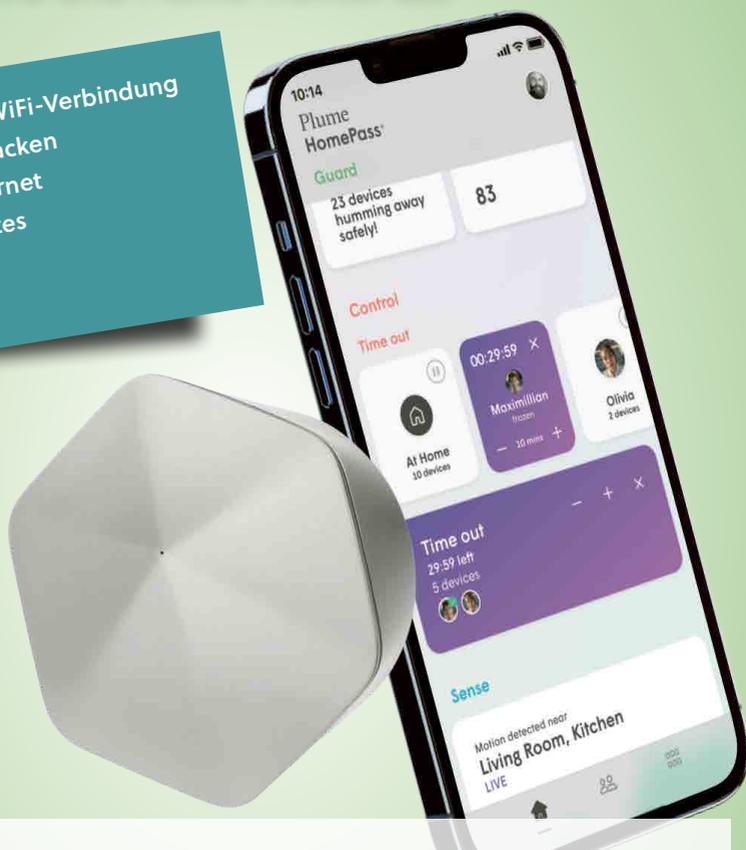
Und so produzieren wir auch. Für mich ist der Mensch als solcher wichtig. Ich bin auch nicht der Typ, der sich irgendwo zeigen muss, weil ich der Burkhard bin. Grösse ist für mich nicht wichtig. Mit dem Einfachen und Normalen fühle ich mich viel wohler. Zum Beispiel wenn jemand mit mir teuer essen gehen will, bin ich glücklich mit einer einfachen Bratwurst oder einem Stück Fleisch mit Pommes. Vielleicht bin ich auch zu einfach gestrickt. Ich will es einfach gut haben, mehr brauche ich nicht.

Durch den Tag hindurch habe ich so viele Eindrücke, dass ich am Feierabend eher das Gegenteil brauche. Darum laufen meine Frau und ich fast täglich durch den Wald nach Hause. Egal bei welchem Wetter. So können wir noch etwas miteinander quatschen, das im Wald belassen und dann zu Hause die Ruhe geniessen. Wenn man den ganzen Tag so viele Leute um sich hat, ist die Ruhe danach fast das Schönste, was man haben kann.»

WLAN-Premium

Sicheres und störungsfreies Internet
mit Quickline und Plume HomePass®

- Stabile und schnelle WiFi-Verbindung
- Schutz vor Cyber-Attacken
- Kinderschutz im Internet
- Automatische Updates
- Zugangskontrolle
- Bewegungsmelder



Die intelligente WLAN-Lösung mit MESH-System. Die Datenkapazität wird stets dorthin gelenkt, wo sie gerade gebraucht wird. Egal ob im Estrich, im Keller oder im Garten. Mit Plume profitieren Sie in der Wohnung überall von stabilen und schnellen Internetverbindungen – ideal für Homeoffice, Streaming und Surfen.

Alle Informationen und Bestellung auf
esag-lyss.ch/plume

